Josef Schmitz Akt.-Ges. in Cornelymünster.

Gegründet: 22./5. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetragen 27./8. 1907. Gründer: Kaufm. Josef Schmitz, Aachen; Bierbrauer Anton Schmitz, Kornelimünster; Ehefrau Max Ditges, Cäcilie geb. Schmitz, Aachen; Ehefrau Dr. Ernst August Rust, Josephine geb. Schmitz, Essen; Ehefrau Gerhard Vallender, Maria geb. Schmitz, Bonn. Dieselben haben sämtl. Aktien übernommen und als Gegenwert das Vermögen der zu Kornelimünster unter der Firma Josef Schmitz bestehenden offenen Handelsges. auf Grundlage des Abschlusses v. 20./9. 1906 zum Werte von M. 700 000 in die A.-G. eingebracht.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der zu Kornelimünster unter der Firma Josef Schmitz in offener Handelsges. betriebenen Bierbrauerei. Jährl. Bierabsatz ca. 20 000 hl.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 345 800.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Immobil. Brauerei 132 368, do. Häuser 479 653, Masch. u. Utensil. 44 161, Fuhrwerk 15 337, Lagerfässer 5997, Transportfässer 660, Flaschen 364, Mobil. Brauerei 5520, do. Häuser 1340, Debit. f. Bierlieferung 145 439, do. f. Darlehen u. Beleihungen 378 958, Bankguth. 17 098, Kassa 4792, Wechsel 4496, Effekten 1200, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 53 492. — Passiva: A.-K. 700 000, R.-F. 8296 (Rückl. 1298), Spez.-R.-F. 19 652 Delkr.-Kto 20 000, Hypoth. 345 800, Kredit. 168 567, Div. 24 500, Vortrag 4065. Sa. M. 1 290 881.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch an Malz, Hopfen, Kohlen u. Material, Löhne u. Brausteuer 267 857, allg. Unk. 99 629, zum Delkr.-Kto 10 674, Abschreib. 22 043, Gewinn 29 863. — Kredit: Vortrag von 1910/11 3903, Bier u. Treber 408 288, Zins u. Pacht 17 875. Sa. M. 430 066.

Dividenden 1906/07—1911/12: 4, $3^1/_2$, 0, $4^1/_2$, 5, $3^1/_2$%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Anton Schmitz. **Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Gerhard Vallender, Bonn; Kaufm. Josef Schmitz, Max Ditges, Aachen; Apotheker Dr. Ernst Aug. Rust, Essen.

Brauerei Tivoli vormals Burckhardt & Greiff in Crefeld.

Gegründet: 1888. Jährl. Bierabsatz ca. 50 000 hl.

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 5./7. 1899 um M. 900 000, von denen M. 400 000 zu 101.50% mit Div.-Recht ab 1./10. 1899, M. 200 000 zu 105% mit Div.-Ber. ab 1./10. 1900, M. 100 000 zu 105% mit Div.-Ber. ab 1./10. 1901 und M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./10 1902 begeben sind. Die Erhöhung diente zur Stärkung der Betriebsmittel und zu Neubauten. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 5./11. 1905 um M. 500 000 (auf M. 2 000 000), wovon vorerst nur M. 250 000 in 250 Aktien begeben, div.-ber. ab 1./10. 1905, angeboten den alten Aktionären 6:1 zu 105% plus Stück-Zs. ab 1./10. 1905—1./2. 1906

Anleihe (30./9. 1912): M. 91 000 in Partial-Oblig. à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Sept. auf 1./4. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Crefeld: Berg. Märk. Bank, A. Schaaffh. Bankver.; Hildesheim: Hildesh. Bank; Hannover: Gottfried Herzfeld; Braunschweig: Braunschw. Privatbank.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstück 205 194, Gebäude 643 121, Masch. 107 221, Lagerfässer 41 070, Versandfässer 100, Fuhrwerk 2000, Mobil. u. Utensil. 100, Bahnanschluss 2000, Effekten 1500, Kassa 5619, Vorräte an Bier, Hopfen u. Malz 136 509, div. Betriebsvorräte, Kohlen, Futtermittel etc. 5510, Debit. 89 531, Darlehen u. Bankguth. 1 113 538, Wirtschaftsgebäude abzügl. Hypoth. 89 977. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Oblig. 91 000, do. Zs.-Kto 1552, Akzepte 45 678, Kredit. 173 028, gestund. Brausteuer 58 400, R.-F. 119 628 (Rückl. 6796), Delkr.-Kto 74 578, Div. 105 000, Tant. u. Grat. 14 315, Vortrag 9823. Sa. M. 2 442 994.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch an Malz, Hopfen, Brennmater., Pferde- u. Fuhrwerks-Unterh., Betriebs-Unk., Löhne u. Saläre, Verkaufsspesen 618 349, Brau-, Bier- u. Kommunalsteuern 168 693, Oblig.-Zs. 4567, Abschreib. 64 334, Gewinn 135 935. — Kredit: Vortrag 20 192, Abfälle u. Bier 939 673, Zs. 32 012. Sa. M. 991 879.

Dividenden 1893/94—1911/12: 0, 0, 6, 6, 7, 6, 7, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, $5^1/_2$, 6, 6%.

Direktion: C. Dilthey. **Prokuristen:** H. Schroers, Gust. Pleitgen.

Aufsichtsrat: Vors. Hch. Kauert, Justizrat Hch. Mengelberg, Rich. Wolff, Crefeld.

Zahlstellen: Für Div.: Crefeld: Eigene Kasse, A. Schaaffh. Bankverein u. dessen Filialen.

Hasbrauerei Akt.-Ges. zu Crombach, Kreis Siegen.

Gegründet: 22./6. 1905 mit Wirkung ab 1./10. 1904; eingetr. 10./8. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1906/07. Die Firma Hasbrauerei Eberhardt & Co. in Crombach hat ihr gesamtes Vermögen nach dem Stande v. 1./10. 1904 in die A.-G. eingebracht. Da die eingebrachten Vermögenswerte M. 1 347 700 betrugen, so verblieb nach Abzug der M. 619 709 betragenden Schulden ein reines Vermögen von M. 728 000, das aus dem A.-K. zu decken war.

Zweck: Weiterführung des Betriebes der bisherigen Kommandit-Ges. Hasbrauerei Eberhardt & Co. in Crombach, überhaupt die Herstellung u. der Verkauf von Bier, Malz u. Eis, der sich dabei ergebenden Nebenerzeugnisse sowie Wirtschaftsbetrieb. Zugänge 1905/06 auf